

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18273275</p>
--	---

## Beschreibung

Rückseite mit Doppelschlag im selben Typ, weshalb das Rs.-Motiv unvollständig erhalten ist. - Typus Savès série I der sogenannten Gruppe „à tête cubiste“. Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Kopf nach l. Davor zwei sich entgegenschwimmende Delphine?

Rückseite: Kreuz mit Mittelpunkt und vier Feldern. Im ersten F. l. oben ein Bogen mit einem Korn, r. daneben im zweiten F. ein Bogen mit einem Korn, im dritten F. l. unten ein Bogen mit einer Axt, r. daneben im vierten F. ein Bogen mit einer Ellipse. Doppelschlag.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.87 g; Durchmesser: 16 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	100-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Frankreich
Besessen	wann	

	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber

## Literatur

- G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 116 ff. Nr. 1-18 (Gruppe „à tête cubiste“ série I).
- J.-C. Richard Ralite - C. Lopez, Les monnaies à «la croix» ou «à la roue» de la société archéologique de Montpellier, Revista Numismática OMNI 11, 2017, 22. 30 ff. Nr. 473-515 (Groupe cubiste, ca. 1. Hälfte bis 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.)..